

KÜNSTLER.LICHTSTROM.FESTIVAL

Alfred Kurz

No Joke, kein Witz! Und bitte nicht lachen! Mit seinen rätselhaft lichtscheuen Skulpturen und Installationen schildert der Müncher Künstler mit niederbayerischen Wurzeln den Konflikt von blendender Offensichtlichkeit und dem Sinn des Verbergens.

Betty Mü und Kray-C

Der ästhetische Spieltrieb der interaktiven Installationen des Münchner Duos besitzt einen unwiderstehlichen doppebödigem Charme. Mit „Wings“ lädt es ein, den Engel in uns allen zu entlarven.

Judith Spang

Überlegungen zur Struktur von Kommunikation sind das Thema der lakonischen Installationen der Mainzer Künstlerin. Wer hat angefangen? Zufall oder Konsequenz? Mit minimalistischen Arrangements zwischen Objekt und Klang wird der Betrachter Agent der Selbstreferentialität.

Ludwig Berger & Michael Kugler

Wann zündet der Strom? Wie klingt das Licht? Zum Thema des Festivals zeigen der Weimarer Akusmatiker und der New Yorker Medienkünstler ihre filmische Bild/Ton-Meditation über die Kraft des Lichts und die Macht des Stroms.

Markus Mehr und Stefanie Sixt

Mit kraftvoller Strenge im Dialog zwischen Bildtexturen und Klangschichten erzählt die assoziative Welt der audiovisuellen Live-Performance „BCHIJ“ des Augsburger Duos die Geschichte der spirituellen Sehnsucht nach Transzendenz.

Oliver Angermüller und Schrägformat Fotografie

Augen auf im Lichtstrom! Das sinnliche Werkzeug und Zentralorgan unserer Wahrnehmung blickt auf uns zurück und zwinkert uns in dieser Projektion zu. Eine Aufforderung an unsere Besucher, ihre Sinne offen zu halten und sich auf neue Eindrücke einzulassen.

Philipp Drieger

Der Ausdruck von virtueller Form und Information als kreativer Akt zwischen analogem Material, digitaler Darstellung und menschlicher Interaktion wird in dieser interaktiven Installation des Eichstätter Künstlers zum Spielplatz zwischen Geste und Objekt.

KÜNSTLER.LICHTSTROM.FESTIVAL

Ralf Maria Oberleitner

Als panoramatischer Flug durch die Nacht begegnen sich in diesem aufwendigen Videomapping des Regensburger Visualisten die Geschichte und Gegenwart zwischen der historischen Festungsmauer und den digitalen Pixel.

507 nanometer

Der Widerspruch zwischen Natur und Technik duldet keinen Zufall, sondern ist Gestalter der Magie des Augenblicks. Erlöschen oder Zünden? Strom an, Strom aus. Im Fluss der Nacht sucht der Münchner Künstler das Unsichtbare.

Christian Leitna

Zwischen Massenkultur und Individualismushype liegt der schmale Grat der Aufmerksamkeitsspanne. Der Münchner Künstler zwingt den Betrachter in die rebellische Ruhe des meditativen Rückzugs.

Kathrin Waitzhofer

Die Regensburger Gestalterin wirft einen perspektivischen Blick auf das Motto des Festivals und verführt zum organisierten Standortwechsel. Strom wird durch Licht erst wahrnehmbar. Es ist unsere Position, die unsere Wahrnehmung wahr werden lässt.

Medienwerkstatt Ingolstadt/Elizabeth Reyna Alvarez

Wer Lichtgraffiti zum Tanzen bringen will und seiner Kreativität selbst leuchtenden Ausdruck verleihen will, kann mit dem ipad-basierten Tag Tool und dem Team der Medienwerkstatt Ingolstadt animierte Lichtzeichnungen lebendig werden lassen.

Yeah

Am interaktiven Spieltisch des Augsburger Medienkollektivs YEAH kann man mit einem Drink in der Hand und etwas Spieltrieb anregende Bekanntschaften und teambildende Maßnahmen ergreifen und die Macht der digitalen Möglichkeiten aus erster Hand gestalten.

PROGRAMM

AB 20
UHR

FREITAG, 26. SEPTEMBER 2014

- 20.00 - Ralf M. Oberleitner - Mapping - Festungsmauer - 19
- 20.30 - hiltmeyer inc. - Mapping - Turm Triva Nordseite - 01
- 21.00 - incite/ - AV-Performance - Turm Triva - 02
- 22.00 - hiltmeyer inc. - Mapping - Turm Triva Nordseite - 01
- 22.30 - Mehr & Sixt - AV-Performance - Exerzierhalle - 16
- 23.30 - hiltmeyer inc. - Mapping - Turm Triva Nordseite - 01
- 24.00 - Maki-Clubnächte "AfterLichtstrom" - Reithalle - 23

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2014

- 20.00 - Ralf M. Oberleitner - Mapping - Festungsmauer - 19
- 20.30 - hiltmeyer inc. - Mapping - Turm Triva Nordseite - 01
- 21.00 - Hammerhaus - AV-Performance - Turm Triva - 03
- 22.00 - hiltmeyer inc. - Mapping - Turm Triva Nordseite - 01
- 23.30 - hiltmeyer inc. - Mapping - Turm Triva Nordseite - 01
- 24.00 - Maki-Clubnächte "AfterLichtstrom" - Reithalle - 23

Künstlerische Leitung: Cendra Polsner
Technische Leitung: Oliver Angermüller
Organisation: Andreas Schmidt, Stadtwerke Ingolstadt

ALLE WEITEREN INFORMATIONEN AUF
WWW.LICHTSTROM-FESTIVAL.DE



STADTWERKE
INGOLSTADT

Besser ganz nah!

KLENZEPARK
INGOLSTADT

26|27
SEP

licht
strom

FESTIVAL
LICHT.PROJEKTION.KUNST

LICHT . PROJEKTION . KUNST

Sehen. Hören. Erleben. Ein Fest für die Sinne.
Herzlich willkommen zum Lichtstrom-Festival im Klenzepark!

Anlässlich des 100. Jubiläums der Stromversorgung in Ingolstadt haben die Stadtwerke Ingolstadt gemeinsam mit dem Festivalteam mit Engagement und Vision ein Festival für Licht- und Videokunst in Ingolstadt realisiert, das Sie bezaubern und unterhalten, aber auch überraschen, herausfordern und verblüffen wird.

Die Symbiose von Strom und Kunst, Licht und Elektrizität spannt einen weiten Bogen von Videoprojektion, Lichtinstallation, Objektkunst, interaktiven Installationen und audiovisueller Performance bis hin zum Klang der elektronischen Musik. Wir haben mit regional und national renommierten Künstlern ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das die wunderbare Anlage des Ingolstädter Klenzeparks atmosphärisch verwandeln wird, einen Querschnitt an junger Licht- und Videokunst zeigt und dabei unterhaltsam und anregend bleibt.

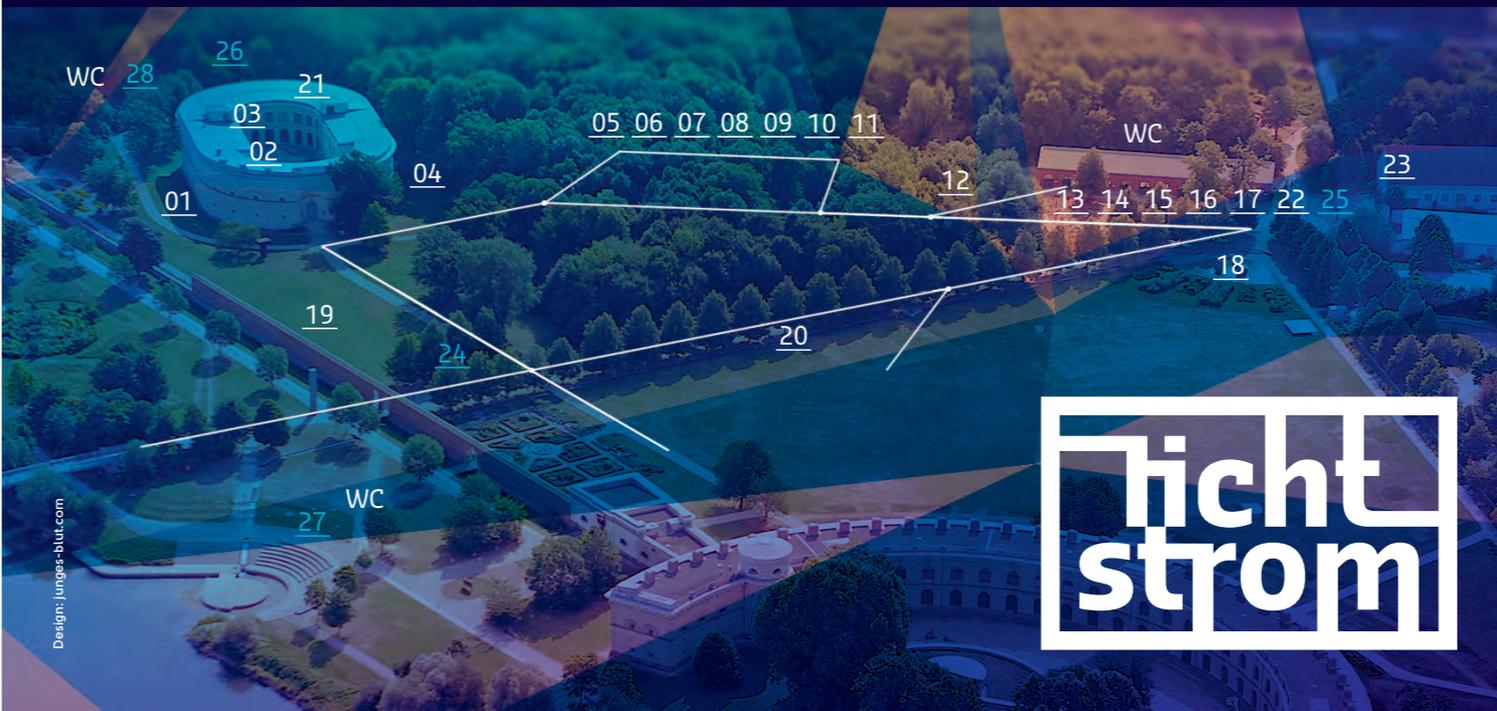
Wir wünschen Ihnen ein sinnliches, fantasievolles und vergnügliches Festival!

LOCATIONS KLENZEPARK

- | | |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 01 . . . hiltmeyer inc. - Mapping | 16 . . . Mehr & Sixt - AV-Performance (Fr.) |
| 02 . . . incite/ - AV-Performance (Fr.) | 17 . . . Philipp Drieger - Cubeflow |
| 03 . . . Hammerhaus - AV-Performance (Sa.) | 18 . . . Monolux & Schrägformat - Eyes |
| 04 . . . Markus Jordan - Digiland | 19 . . . Ralf Maria Oberleitner - Mapping |
| 05 . . . Judith Spang - Cards | 20 . . . 507 nanometer - Fluorescent Permutations |
| 06 . . . Cendra Polsner - Gravity | 21 . . . Elizabeth R. Alvarez - Lichtgraffiti |
| 07 . . . Ludwig Berger - Cranachstr. 47 | 22 . . . Yeah - Hey! |
| 08 . . . Alfred Kurz - Das Zuckerfenster | 23 . . . Maki-Club - AfterLichtStrom (gg. Eintritt) |
| 09 . . . Judith Spang - Finder | |
| 10 . . . Christian Leitna - Needles & Razors | |
| 11 . . . Christian Leitna - Das Schaufenster | |
| 12 . . . Mayer & Empl - Reaktives Mapping | |
| 13 . . . Alfred Kurz - Lichtstelen | |
| 14 . . . Kathrin Waitzhofer - Cube | |
| 15 . . . Betty Mü - Wings | |

GASTRONOMIE

- | |
|-------------------------------|
| 24 . . . The Golden |
| 25 . . . Oskar Catering (Sa.) |
| 26 . . . Tagtraum |
| 27 . . . Donaustrand |
| 28 . . . Restaurant KIK |



KÜNSTLER . LICHTSTROM . FESTIVAL

Markus Jordan

Als leuchtende Landschaft in der Landschaft kommentiert die Großinstallation des Ingolstädter Lichtalchemisten Markus Jordan die gegenwärtige Verzahnung von digitaler Künstlichkeit und natürlicher Form.

Hammerhaus

Wenn geometrische Strenge auf schwebende Klänge trifft und der Raum in einer Choreographie des Lichts zu tanzen beginnt, ist die Magie des audiovisuellen Duos aus Stuttgart am Werk, das seine Live-Performances mit Visual Piano und Synthesizer kongenial komponiert.

incite/

Das exakte Zusammenspiel von Bild und Ton entfaltet in den audiovisuellen Live-Performances des Hamburger Duos einen assoziativen narrativen Sog, der mit avantgardistischem Sound und cineastischen Visuals sinnliche Fragen an unsere Wahrnehmung stellt.

hiltmeyer inc.

In den dramaturgisch beeindruckenden und technisch hochanspruchsvollen Licht- und Videomappings des Münchner Lichtkünstlers zeigt sich die ganze Kraft der architektonischen Projektion. Ein Lichttheater der Gegenwart.

Mayer & Empl

Der Raum wird transparent und formbar in den reaktiven Projektionen des Münchner Künstlerduos. Strukturen brechen den Raum auf, dekonstruieren Form und Funktion mit exakten, aufwendigen Videomappings, die auf den Umgebungsklang reagieren.

Cendra Polsner

Das Schweben im Zwischenraum, im Ungewissen und auf dem Weg zum Ziel ist Thema der Eichstätter Künstlerin. Im Zwischenraum entscheidet sich die Transformation und wird transparent als Prozess. Zeit ist Form als Ziel.